



Weiterbildung in Öffentlichen Verwaltungen: Bürgerzentriertes Design UX

www.vwa-kaiserslautern.de
www.vwa-muenchen.de

Mehr als ein Studium!



- DIE **WISSEN** SCHAFFT
kaiserslautern

Der öffentliche Sektor steht aktuell vor immensen Anforderungen; auch aufgrund der Digitalisierungsmöglichkeiten

- Berufe mit standardisierbarer Expertise werden in Zukunft noch stärker durch Digitalisierung ersetzt; Mitarbeiter müssen für zukunftsfähige Berufe fortgebildet werden (BBiG)
- In den Verwaltungen werden verstärkt Management- und digitale Skills sowie neues Führungsverständnis gefragt sein, um die digitale Transformation zu bewältigen (OZG, EGovG, interne Verwaltungs-leistungen und Prozesse,...)
- Die Kenntnis von Usability-Prinzipien und UX-Design-Prozessen sind unabdingbar für Digitalisierungsanstrengungen im öffentlichen Sektor, wenn Bürger oder Unternehmen etwa im Rahmen der OZG-Leistungen nachhaltig erreicht werden sollen.



Features des Moduls „Bürgerzentriertes Design UX“

- Das Modul ist (unabhängiger) Teil eines Digitalisierungsangebots der VWA Kaiserslautern und der VWA München und deckt das **theoretische Basis-Know-how der methodischen Inhalte zu „Usability für Bürger und Unternehmen“** für alle an kommunalen Digitalisierungsprojekten beteiligten Personen ab (für alle kommunalen Fach- und Führungskräfte, etwa Ressortleiter, Ausschreibungsbeteiligte, IT-Beauftragte für OZG, Projektverantwortliche oder –beteiligte, Prozess-Einführungsverantwortliche, ...).
- Das Modul wurde inhaltlich aufgrund konkreter Anforderungen von kommunalen Entscheidern, insbesondere für mittlere und kleinere Kommunen (Verbandsgemeinden) designt und auf inhaltliche Relevanz und Anwendbarkeit in der Praxis evaluiert. Es hat daher einen **hohen Nutzen- und Praxisbezug für diese Kommunen**.
- Da das Modul als Online-Veranstaltungsreihe abgehalten wird, richtet es sich an alle Kommunen und andere öffentliche Einrichtungen in Rheinland-Pfalz und Saarland.
- Das Modul ist nach **akademischen Grundsätzen konzipiert** und ist mit 5 Leistungspunkten bewertet. So eignet sich das Modul auch – nach freiwilliger Erbringung benoteter Leistungsnachweise – zur Anrechnung einschlägiger Studienmodule im Bereich der Digitalen Verwaltung.
- Ferner werden die Inhalte des Moduls **zusätzlich und alternativ auch als kompakter Lernsprint** in Form eines örtlich unabhängigen eintägigen **Online-Seminars** angeboten, welches sich **besonders für Bürgermeister oder Ressortleiter eignet**.
- Als Teil einer Digitalisierungsoffensive eignet sich das Seminar insbesondere auch zum **Austausch und Networking von Gemeinden** zum Thema Digitalisierung.
- Jedes **Modul enthält ca. 24 (drei Tage)** und jeder **Lernsprint 8 (ein Tag)** Unterrichtseinheiten.

Buchungseinheit "Modul – Bürgerzentriertes Design UX" – Termine

Termin: 15.11.2022, 8h30 bis ca. 16h

Ort: **Online-Seminar**

Dozentin: **Prof. Dr. Tobias Aubele**

Themen Teil 1:

- Einführung UX und UCD (2 UE)
 - Was ist Usability?
 - Was ist User Experience?
 - User Centered Design – Phasen/ Ziele
- Nutzungskontext verstehen (4 UE)
 - User Research: Methoden und Tools
 - Praxisteil: Interview und Beobachtung
- Nutzungsanforderung (2 UE)
 - Anforderungsdefinition: Methoden und Tools
 - Anforderung: Dokumentation / Priorisierung

Termin: 22.11.2022, 8h30 bis ca. 16h

Ort: **Online-Seminar**

Dozentin: **Prof. Dr. Tobias Aubele**

Themen Teil 2:

- Einführung Gestaltungslösung (6 UE)
 - Prototyping
 - Gestaltungsprinzipien
 - Methoden und Werkzeuge
 - Praxisteil: Umsetzung einer konkreten User Story als interaktiver Prototyp
- UX-Evaluation Teil 1 (2 UE)
 - Evaluation im Kontext von User-Centered Design
 - Praxisteil: Durchführung einer heuristischen Evaluation

Termin: 29.11.2022, 8h30 bis ca. 16h

Ort: **Online-Seminar**

Dozent: **Prof. Dr. Tobias Aubele** Themen

Teil 3:

- UX-Evaluation Teil 2 (2 UE)
 - Empirische Evaluation (Befragungen)
 - Hypothesenbildung
 - Methoden zur Datenauswertung
 - Praxisteil: Planung einer Nutzerstudie
- UX-Evaluation Teil 3 (6 UE)
 - Usability Tests (Remote / Stationär)
 - Planung und Durchführung
 - Dokumentation / Berichterstellung
 - Praxisteil: Planung und Durchführung einer Nutzerstudie mit Probanden

Buchungseinheit "Lernsprint - Bürgerzentriertes Design UX"

Termin: <offen>, 9h bis ca. 17h

Ort: Online-Seminar (eintägig)

Dozent: Prof. Dr. Tobias Aubele

Themen: **kompakte Zusammenfassung** der wichtigsten Inhalte aus „Modul Bürgerzentriertes Design UX“

Zweck: kompakter Überblick zum Thema alternativ zur seminaristischen Teilnahme an den 3 Modultagen

Zielgruppe: Bürgermeister, Ressortleiter, Verantwortliche im Kontext der Digitalisierungsanforderungen

Themen Teil 1: [1. /6. Prinzip OZG]

- Einführung UX und UCD (2 UE)
 - Was ist Usability?
 - Was ist User Experience?
 - Vorteile für Bürger und Kommunen
 - Phasen und Ziele des User Centered Design Prozesses
- Nutzungskontext verstehen (2 UE)
 - User Research: Methoden und Tools
 - Status Quo und kritische Bestandsaufnahme der eigenen Website und Prozesse

Themen Teil 2: [2. Prinzip OZG]

- Überblick der Möglichkeiten der Gestaltungslösung (2 UE)
 - Prototyping zur Reduktion von Ressourcen
 - Gestaltungsprinzipien
 - Methoden und Werkzeuge

Themen Teil 3: [18. Prinzip OZG]

- UX-Evaluation (2 UE)
 - heuristischen Evaluation
 - Empirische Evaluation (Befragungen)
 - Usability Tests (Remote / Stationär)

“Bürgerzentriertes Design UX” – Unser Dozent



Prof. Dr. Tobias Aubele

- Professor für Usability, User-Experience und Conversion Optimierung an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt.
- Leiter des CU-Lab (Labor für Conversion Optimierung und Usability)
- Trainer für alle Module der Menschzentrierten Gestaltung der UXQB.
- Umsetzung diverser Projekt in Kooperation mit der AKDB im Bereich OZG.
- <https://www.tobias-aubele.de>

Das Modul M6 "Bürgerzentriertes Design UX" ist Teil des Zertifikats „Kommunale/r Digitalisierungsmanager/in (VWA)“

- Die Teilnehmer kennen die wesentlichen Standards und Richtlinien der Menschzentrierten Gestaltung (User Centered Design) und können diese in Ihrer alltäglichen digitalen Verwaltungspraxis gewinnbringend anwenden.
- Sie verstehen und bewerten die Nutzeranforderungen und -bedürfnisse und können die Nutzenden möglich direkt in allen Phasen beteiligen.
- Grundlegende Begriffe, Herangehensweisen, Instrumente und Werkzeuge der Menschzentrierten Gestaltung sind den Teilnehmern bekannt und können – insbesondere im digitalen Kontext - selbständig angewandt werden.
- Die Modellierung von Gestaltungslösung sowie deren Optimierungs- sowie Digitalisierungspotenzialen können Bürgerzentrierung angewandt werden.
- Die Wirksamkeit der digitalen Angebote können anhand von Nutzungsintensität und Nutzerzufriedenheit erhoben und analysiert werden.
- User Experience (UX) wird als wichtigen Erfolgsfaktor des Prinzips der Bürgerzentrierung für interaktive kommunale Leistungen begriffen. Theoretische Grundlagen von Methoden des User-Experience-Designs können von den Teilnehmern angewandt werden.



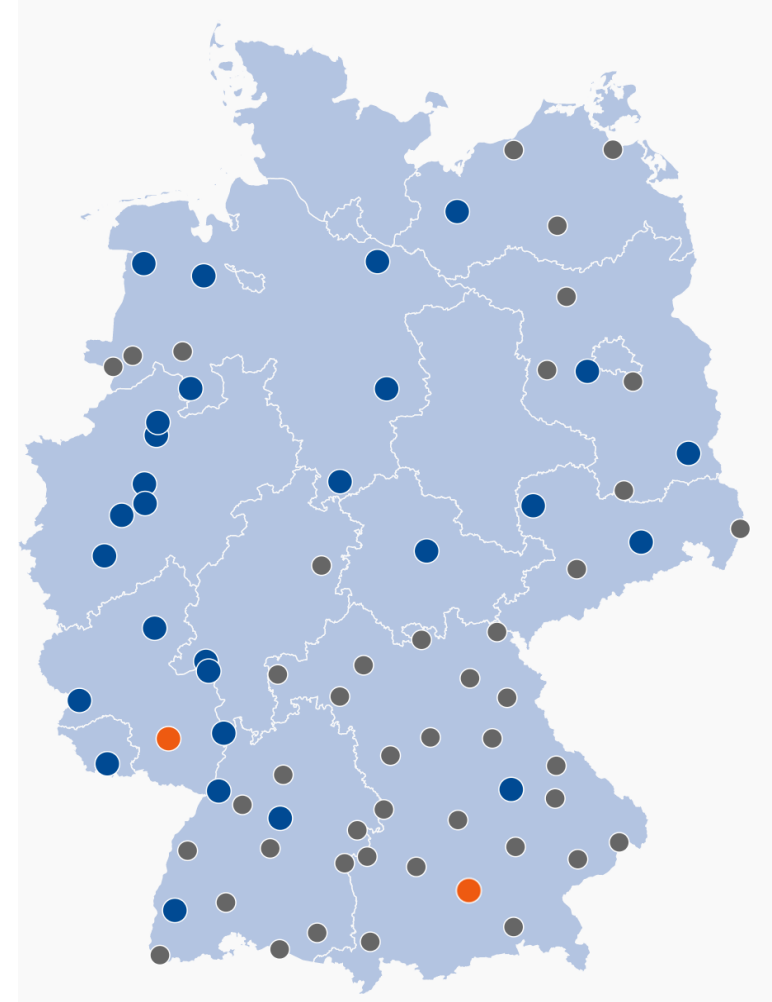
Zertifikat: Kommunale/r Digitalisierungsmanager/in - Preise der Einzelmodule und Lernsprints -

Pos	Modul-Titel	Modul- Teilnahmegebühr jeweils [€]	Moduleilnahme ab 3 Teilnehmern jeweils [€]	Lernsprint -Gebühr jeweils [€]	Lernsprint-Teilnahmen ab 3 Teilnehmern jeweils [€]
M1	e-Government- und Online-Zugangs-Gesetz	1390	1140	695	590
M2	e-Government-Verfahren	1280	1060	640	550
M3	Projektmanagement	1190	990	595	490
M4	Modellierung von Verwaltungsprozessen	1190	990	595	490
M5	Prozessmanagement	1190	990	595	490
M6	Bürgerzentriertes Design (UX)	1190	990	595	490

Module oder Lernsprints können einzeln gebucht werden. Für die Vergabe eines VWA-Zertifikats für Module fallen zusätzliche Gebühren in Höhe von 120€ pro Modul für die Erstellung, die Durchführung und die Bewertung von Leistungsnachweisen an.

VWA – Geschwisterakademien sind deutschlandweit vertreten

- Die **Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien** sind in einem Bundesverband gebündelt und vertreten dort gemeinsame Interessen
- Trotzdem sind die einzelnen Geschwisterakademien rechtlich voneinander unabhängig
- Die Akademien sind deutschlandweit mit unterschiedlichen Schwerpunkten vertreten
- Im Rahmen der VWA-Familie gibt es unterschiedliche bi- oder multilaterale Kooperationen
- Ebenso kooperieren die einzelnen Akademien wiederum mit „externen Partnern“ wie Hochschulen
- Über diese Diversität sind die Akademien in der Lage, Bildungsleistungen kurzfristig und maßgerecht zu liefern



VWA – Ansprechpartner für Vertrieb



Matthias Vogelgesang
Geschäftsführer
VWA Kaiserslautern e.V.



Dr. Philip Pongratz
Geschäftsführer
VWA Kaiserslautern e.V.



Dr. Ernst Ruf
Geschäftsführer
VWA München e.V.

Melden Sie sich zu unseren Informationsveranstaltungen an oder kontaktieren Sie uns direkt für ein persönliches Beratungsgespräch bei der VWA Kaiserslautern oder der VWA München:

- VWA Kaiserslautern:
info@vwa-kaiserslautern.de
0631-37124-0
- VWA München:
info@vwa-muenchen.de
089-5482 21-0

Gerne rufen wir Sie auch zurück!